



Kraft und Schönheit

der Glaubenslehre

nach dem
Katechismus der Katholischen Kirche (KKK)
von Papst Johannes Paul II.

Nr. 53 September - November 17

Heiliger Erzengel Michael,



Die Kirche feiert am 29. Sept. die hl. Erzengel
Michael, Gabriel und Raphael

*verteidige uns im Kampf;
gegen die Bosheit und
die Nachstellungen
des Teufels
sei unser Schutz.
„Gott gebiete ihm“, so bitten
wir flehentlich,
du aber, Fürst der himmlischen
Heerscharen, stoße den Satan
und die anderen bösen Geister,
die in der Welt umherstreifen
um die Seelen zu verderben,
durch die Kraft Gottes hinab
in den Abgrund der Hölle.
Amen.*

*Heiliger Erzengel Michael,
bitte für uns
und für die Kirche!*

Papst Leo XIII. (*1810 - +1903) war ein großer Verehrer des heiligen Erzengels Michael. Er wurde 1878 zum Papst gekrönt und starb im Alter von 93 Jahren. Kein Papst wurde bisher älter. Ihm verdanken wir dieses Gebet, das früher üblicherweise nach jeder Heiligen Messe gebetet wurde.

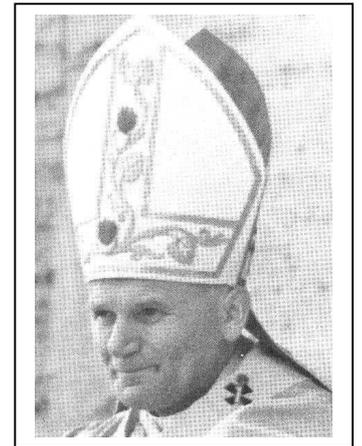
Leben aus dem Glauben

Den September begeht die kath. Kirche als „Schutzengelmonat“

Papst Johannes Paul II. sprach 1986 in mehreren General-Audienzen über Engel. Eingebettet waren diese Impulse in Katechesen über Gott, den Schöpfer der Welt. Wenn wir an einen für uns noch unsichtbaren, aber doch personalen Gott glauben, der die Welt erschaffen hat, dann glauben wir auch daran, dass ER neben der für uns sichtbaren Welt noch personale Wesen erschaffen hat, die wir als Menschen mit unseren Sinnen zunächst nicht sehen können – die Engel !

Johannes Paul II. hat 1987 in einer Ansprache auch an den dramatischen Kampf aus der Offenbarung des Johannes erinnert, der sich zu Beginn der Zeiten abspielte.

„Da entbrannte im Himmel ein Kampf; Michael und seine Engel erhoben sich, um mit dem Drachen zu kämpfen. Der Drache und seine Engel kämpften, aber sie konnten sich nicht halten, und sie verloren ihren Platz im Himmel. Er wurde gestürzt, der große Drache, die alte Schlange, die Teufel oder Satan heißt und die ganze Welt verführt“ (Offb 12,7-9)



Johannes Paul II. Pilgerte seinerzeit nach Monte Sant`Angelo, um den Erzengel Michael zu ehren und ihn um Schutz für die Kirche zu bitten, gerade auch in dem Moment, in dem es schwierig ist, ein authentisches christliches Zeugnis ohne Kompromisse oder Halbheiten zu geben.

Engel leben ständig in der Gegenwart Gottes und vermitteln den Menschen Gottes Willen und Schutz. Jeder Mensch bekommt von Gott einen Schutzengel. Für sich und andere zum Schutzengel zu beten ist gut und sinnvoll. Mit den falschen Engeln der Esoterik hat dies nichts zu tun. **YOUCAT 54, 55**

Das Böse in der Welt, die Unordnung in der Gesellschaft, die Widersprüchlichkeit des Menschen sind auch Folgen des verheerenden und dunklen Wirkens Satans. So warnte schon der Völkerapostel Paulus im Epheserbrief die Christen vor dessen Hinterlist.

*„Die klügste List des Teufels ist es, uns zu überreden, dass er nicht existiert.“
Baudelaire*

aktuell – aktuell – aktuell – aktuell – aktuell - aktuell
**Marsch für das Leben - Samstag, 16. Sept.
13 Uhr vor dem Reichstag !!!**

Den Oktober begeht die kath. Kirche als „Rosenkranzmonat“



Das Rosenkranzgebet ist das vielleicht bedeutendste und weitverbreitetste Volksgebet in unserer Kirche. Es verbindet mündliches Wiederholungsgebet mit einer meditativen Betrachtung der mit Jesus Christus und seiner Mutter verbundenen Erlösungs- und Heilsgeschichte.

*„Es gibt kein Problem, das man nicht mit dem Rosenkranz lösen könnte.“
Schwester Lucia – Seherin von Fatima*



<p><u>Zeitgeist</u></p> <p>Nun ist sie endlich da – die „Ehe für alle“, so jubeln seit dem 30. Juni d. J. Politiker fast aller Parteien. Ein großer Teil unserer Bevölkerung scheint dem zuzustimmen, bzw. verhält sich neutral oder gleichgültig. Doch der Zeitgeist arbeitet weiter an der Zerstörung von Ehe und Familie, mit neuen absurden Forderungen.</p>	<p><u>Heiliger Geist</u></p> <p>...Verkünde das Wort (des Herrn), tritt dafür ein, ob man es hören will oder nicht; weise zurecht, tadle, ermahne, in unermüdlicher und geduldiger Belehrung. Denn es wird eine Zeit kommen, in der man die gesunde Lehre nicht erträgt, sondern sich nach eigenen Wünschen immer neue Lehrer sucht... 2.Tim 3, 2-3</p>
<p>Besonders der Genderismus bedroht die traditionelle Familie. „Gleiches Recht für jede Liebe – Themenjahr für sexuelle Vielfalt“, ist das Motto der „Antidiskriminierungsstelle des Bundes“ für das Jahr 2017. Erklärtes Ziel ist es, mit verschiedenen Aktionen, „die rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung von LSBTI*-Personen“ voranzutreiben. In Kitas und Schulen zieht die Lehre von der sexuellen Vielfalt ein, zerstört das Schamgefühl unserer Kinder und redet ihnen ein, sie könnten ihr Geschlecht frei wählen und alles sei normal!</p>	<p>„Die letzte Schlacht zwischen dem Herrn und der Herrschaft Satans wird um die Ehe und die Familie geschlagen.“ „Jeder, der sich für die Heiligkeit der Ehe und Familie einsetzt, wird in jeder Hinsicht bekämpft und abgelehnt werden, weil das die entscheidende Frage ist.“ Das steht in einem Brief, den Sr. Lucia dos Santos, eine der Seherinnen von Fatima, 1980 an Kardinal Carlo Caffarra, den Erzbischof von Bologna und ersten Leiter des Päpstlichen Instituts für Ehe u. Familie, geschrieben hat.</p>
<p>Die Diskussion ums Bargeldverbot ist die Vorstufe der absoluten Kontrolle jedes Einzelnen mittels Implantat eines RFID Chips. Was sich wie Horrorvisionen aus Science-Fiction-Filmen liest, ist nun Realität und wird in die Tat umgesetzt. Wie eine ZDF-Sendung zeigte, lassen sich Angestellte in Schweden freiwillig einen Test-Chip einpflanzen. Er hat die Größe eines Reiskornes und wird zwischen Daumen und Zeigefinger unter die Haut gepflanzt. Dieser speichert dann viele persönlichen Daten, auch des Kontos.</p>	<p>In der Offenbarung des Johannes – 13,16-17 lesen wir: Die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Sklaven, alle zwang es (<i>das Tier</i>), auf ihrer rechten Hand oder ihrer Stirn ein Kennzeichen anzubringen. Kaufen oder verkaufen konnte nur, wer das Kennzeichen trug: den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.</p>
<p>Die Liste andauernder Kriege und bewaffneter Konflikte wird angeführt von Syrien, Afghanistan und dem Irak. Es folgen Nigeria, Kamerun, Tschad, Niger, Somalia und die Ukraine, sowie eine Reihe weiterer Länder...</p>	<p>Jesus spricht zu Schwester Faustine: Die Menschheit wird solange weder Ruhe noch Frieden finden, bis sie sich vertrauensvoll an Meine Barmherzigkeit wendet.</p>

Herzlich Willkommen!

www.herz-jesu-tegel.de (Arbeitsgruppen/Gruppe Benedikt)

Pfarrkirche u. Pfarrsaal Herz-Jesu, Berlin-Tegel

Brunowstr. 37, 13507 Berlin

Die Gruppe Benedikt engagiert sich für:

- **einen reichhaltigen Schriftenstand** in der täglich geöffneten Pfarrkirche
- **die eucharistische Anbetung** - freitags v. 15-18 Uhr, Beginn mit „Rosenkr. z. Göttl. Barmherzigkeit“
- **den Rosenkranz** wöchentlich nach der 9-Uhr-Montagsmesse u. Samstag um 10.30 Uhr
- **das „Tegeler Glaubensgespräch für jedermann“** am 1. Dienstag i. Monat – 18.00 – 20.30 Uhr, mit *Bibel u. Weltkatechismus v. Joh. Paul II.* → Geistl. Impuls (Kirche) u. Themenabend (Saal)



vom Vater umfassen
 vom Sohn erfüllt
 vom Heiligen Geist bewegt

Gruppe Benedikt Tel. 43 73 17 21
gruppe-benedikt@online.de

Vervielfältigung und Weitergabe erwünscht